**EINSTIEGSPRAKTIKUM – DOKUMENTATION** 

**Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Matrikelnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Schule/Klasse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |
| --- |
| **Meine Fragestellung:****Begründung der Fragestellung:** |

|  |
| --- |
| **Herangehensweise (Methoden), auf meine Frage(n) Antworten zu finden:****Was habe ich herausgefunden = FAZIT =** Beantwortung meiner Fragestellung(en):  |

|  |
| --- |
| **Kurze Darstellung meines Unterrichtsauftritts / meiner Unterrichtssequenz:** |

|  |
| --- |
| **Reflexion nach dem Modell ReflexionPPS der PH Salzburg** (siehe Beiblatt)* Blick zurück (auf die Praxistage): Welche Erfahrungen habe ich gemacht - Relevanz der gemachten Erfahrungen für mein gewähltes Studium / meinen gewählten Beruf; was habe ich gelernt?
* Blick von oben (auf die Sache): Feedback der Praxislehrperson auf meinen Unterrichtsauftritt; welche Kompetenzen sind für meinen U-Auftritt erforderlich gewesen, was ist mir gut gelungen?
* Blick nach innen: Spontangefühl bei meinem Unterrichtsauftritt und „Zweitgefühl“ – welches Gefühl weckt der U-Auftritt in mir einen Tag danach
* Blick nach vorne (auf die persönliche Kompetenzentwicklung): welche konkreten Schritte setze ich mir nach meinem ersten Unterrichtsauftritt für meine professionelle Weiterentwicklung
 |